

Ressort: Politik

OECD: Schwarz-rotes Rentenpaket "Schritt in die falsche Richtung"

Berlin, 21.01.2014, 14:09 Uhr

GDN - Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) kritisiert das milliarden schwere Rentenpaket der schwarz-roten Bundesregierung als "Schritt in die falsche Richtung". "Die Rente mit 63 und die Mütterrente belasten vor allem die jüngeren Generationen. Letztlich aber werden auch heutige Rentner die Auswirkungen spüren", sagte OECD-Rentenexpertin Monika Queisser der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwochausgabe).

"Sie müssen in Zukunft mit geringeren Rentenerhöhungen leben." Zudem erklärte die Renten-Expertin der OECD mit Blick auf die Rente mit 63 Jahren für langjährig Versicherte, dass man "den Wunsch nach früherem Wohlstand" zwar verstehen könne. Allerdings sei die Frage, "ob eine alternde Gesellschaft wie die deutsche den Generationenvertrag überstrapazieren kann". Die Bundesrepublik habe international bislang immer als gutes Beispiel für die Anpassung der Rentenpolitik an die Alterung der Bevölkerung gegolten, so Queisser. "Aber die Rente mit 63 ist ein deutlicher Rückschritt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28776/oecd-schwarz-rotes-rentenpaket-schritt-in-die-falsche-richtung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619